

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

13.3.1872 (No. 72)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 13. März

1872.

Landesgewerbehalle.

Mittwoch den 13. d. M., Abends 8 Uhr, Vorlesung über Materiallehre. Galvanoplastik mit Versuchen.

3.3. Öffentliche Vorlesungen im großen Saale des Museums.

Mittwoch den 13. März, Abends 7 Uhr, Herr Archivrath von Weech über die freiwillige Hilfsfähigkeit unter dem rothen Kreuz, mit besonderer Rücksicht auf die im letzten Kriege gemachten Erfahrungen und auf die Friedensthätigkeit der Hilfsvereine.

Eintrittskarten für die einzelne Vorlesung zu 30 fr., Familienkarten für 3 Personen zu 1 fl. sind an der Kasse zu haben. Der Ertrag ist für die gemeinnützigen Unternehmungen des Männerhilfsvereins bestimmt. Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Wahlen zur Handelskammer betreffend.

Nachdem in der Generalversammlung vom 6. d. M. elf Mitglieder der Handelskammer ihre Stellen niedergelegt haben, ist unterfertigte Commission zur Veranlassung neuer Wahlen ernannt worden.

Es wurde demnach der Wahlact auf **Donnerstag den 14. März** bestimmt, und sind die Mitglieder der Handelsgenossenschaft zur Abgabe ihrer Stimmzettel im **Lokale der Handelskammer** in den Stunden **von 2-5 Uhr Nachmittags** ergebenst eingeladen.

Die Wahlcommission.

Carl Ettling. W. Finckh. H. Heilbronner. Adolf Serauer. G. Weise.

3.2.

2.2.

Sophien-Frauenverein.

Zur Zeit noch nicht in der Lage, wie in sonst üblicher Weise unseren Rechenschaftsbericht für 1871 zu veröffentlichen, ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder behufs der gemäß un'erer Statuten vorzunehmenden Neuwahl des Ausschusses die bezüglichen Stimmzettel in unserem Vereinsladen, Langestraße 193, woselbst auch ein Verzeichniß unserer Mitglieder zur Einsicht aufliegt, in Empfang nehmen und solche nach erfolgter Ausfüllung verschlossen der unterzeichneten Vicepräsidentin oder einem unserer Comitemitglieder bis längstens 3. f. M. wieder zuzustellen zu wollen.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Die Vicepräsidentin.
A. v. Hardenberg.

3.3.

Bekanntmachung.

Wir werden in der nächsten Zeit durch Leibhausdiener Abling mit der Erhebung der Gaben beginnen lassen, welche uns bisher als Jahresbeitrag zur Bestreitung unserer Bedürfnisse freiwillig zugesichert wurden, und richten an die bisherigen Freunde und Unterstützer unserer Anstalt die Bitte um fernere werththätige Unterstützung.

Diese Einnahme bildet einen wesentlichen Theil unseres Jahreseinkommens und bei der auf 54 Köpfe angewachsenen Anzahl der Zöglinge besteht darin ein namhafter Theil unserer Mittel zur Bestreitung der gegenwärtig so sehr gestiegenen Preise der nothwendigsten Nahrungsmittel.

Der Aufruf zu Beihülfe an Arme und Bedrängte hat hier noch stets warmen Anklang gefunden und so erheben auch wir gewiß ihn nicht vergebens; wir richten denselben aber nicht nur an unsere bisher bewährten Freunde, sondern auch an solche, welche bisher aus irgend welchem Grunde, wie Ortsabwesenheit, an ihrer Betheiligung verhindert waren, und bitten dieselben um ihren Beitritt. Karlsruhe, den 6. März 1872.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 13. März l. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße 26 dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 1 Sekretär.

Karlsruhe, den 12. März 1872.

Frank, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nr. 7133. In Sachen des Landwirths Georg Friedrich Werner in Graben gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betr.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 1. Juni 1871 weder dingliche Rechte, noch lehensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an das fragliche Grundstück geltend gemacht worden sind, wird ausgesprochen:

daß alle diese Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpandsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Hausversteigerung.

3.2. Die Eigenthümer des dreistöckigen Wohnhauses Nr. 42 der Langenstraße dahier lassen dasselbe am **Mittwoch den 20. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigern. Bei diesem Hause befinden sich 2 Höfe, Garten, Zwischen- und Seitengebäude, welches zu einem Magazin eingerichtet ist.

Der gerichtliche Anschlag beträgt 32,000 fl., der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Großh. Notar Grimmer.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 13. März,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden Schloßplatz 9 zwei Stiegen hoch nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 einthüriger Schrank, 1 Büchergestell, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 großer Auszugtisch, 1 kleiner Tisch, 1 Stehpult, 1 Spiegel, mehrere Stück Bettung, Weißzeug mit 24 Herrenhemden, Herrenkleider, Küchengeräthe, verschiedene Bände Bücher (besonders theologische) und sonstiger Hausrath. Die Bücher sind jeden Tag zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 10. März 1872.

Geisendörfer, Waisenrichter.

Liedolsheim.

Ankündigung.

Aus der Verlassenschaft des Christoph Friedrich Roth von Liedolsheim werden der Erbtheilung wegen

Mittwoch den 3. April 1872,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause in Liedolsheim nachbenannte Liegenschaften versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofröhre, einer Schmiede und einem Gärtchen in der Hintergasse neben der Obergasse und Michael Seig 1600 fl.
 2. 97⁵/₁₀ Ruthen Herrenader hinter der Kirche 130 fl.
 3. 98¹/₁₀ Ruthen allda 130 fl.
 4. 76³/₁₀ Ruthen klein Grasberentheil in der Au 130 fl.
 5. 1 Viertel 4²/₁₀ Ruthen im Strohmorgen im Kirchenfeld 200 fl.
 6. 32⁵/₁₀ Ruthen Wiese in der Hurst 50 fl.
 7. 1 Viertel 67²/₁₀ Ruthen Baum- und Grasgarten, Dettenheimer Gemarkung 80 fl.
 8. 1 Viertel 32 Ruthen 11 Schuh in den Neumorgenäcker 120 fl.
 9. 70 Ruthen 46 Schuh in der Kleingasse bei den hintern Zännewiesen zu Dettenheim, davon hierher die Hälfte mit 80 fl.
 10. 1 Viertel 93 Ruthen 76 Schuh im Mänchfeld 70 fl.
- Karlsruhe, den 2. März 1872.
Groß Notar Kirchgesner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. April ist ein hübsches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Auch ist daselbst ein noch gut erhaltenes Klavier wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Akademi-straße 31 zwischen 1-2 Uhr.

* Ein schönes, zweifensstriges Zimmer, in die Karlestraße gehend, ist auf den 15. oder 23. April ohne Möbel zu vermieten. Näheres Amalienstraße 19 im dritten Stock, von 1 bis 6 Uhr einzusehen.

* Bahnhofstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes Parazeitstück billig zu verkaufen.

Pensionsanerbieten.

3.1. Einige junge Herren, welche hiesige Lehranstalten besuchen oder sich zum Examen für den einjährigen Militärdienst vorbereiten, finden zu Eltern in der Familie eines Privatgelehrten Pension mit freundlichem Zimmer und guter Beförderung; auch kann Ueberwachung der Studien und Unterricht in einzelnen Fächern gebeten werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter S. S. 1. erbeten.

— Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder Waschküche, möblirt oder unmöblirt, werden sofort zu miethen gesucht. Adressen erbeten Karl-Friedrichstraße 23 im Laten.

G. Schmidt-Staub,

5 Marktplatz 5,

empfiehlt zu

Confirmations-Geschenken

eine hübsche Auswahl goldener und silberner Uhren zu mässigen Preisen und unter Garantieleistung.

Kragen und Manschetten

in den modernsten Façons empfiehlt

Otto Himmelheber,

Langestr. 165.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum Waschen und Appretiren. (Gleichgültig, ob solche bei mir erkaufte sind oder nicht.) Dieselben werden mit feinem Glanz, den neuen gleichkommend, ausgerüstet und um jeder Verwechslung vorzubeugen gratis mit betreffenden Namenszeichen versehen.

Jeden Donnerstag wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum aufwaschen entgegen genommen. Preis per Kragen 2 kr., ein Paar Manschetten 3 kr. 3.3.

Das Neueste

in Blumen, Federn und Façonnen, sowie sämtliche Putz-Artikel in großer Auswahl zu noch früheren Preisen bei

Louis Landauer.

Strohüte

werden schön gebleicht, gefärbt und neu façonirt bei

Frau Assmus,

Adlerstraße 34.

— Eine aus circa 3 Zimmern bestehende Parterrewohnung, gleichviel in welchem Theile der Stadt, wird auf den 23. April oder auch früher zu miethen gesucht. Auskunft Längestraße 225 im dritten Stock.

*3.3. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 2 Kammern und sonstiger Zugehör, wenn möglich mit Stallung, zu miethen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre F. H. im Kontor des Tagblattes abgeben.

*3.1. Die Unterzeichnete sucht eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23 April oder 23. Juli.

Freisrau v. Seldeneck Brandt,
Stephanienstraße 37.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gründlich zu waschen u. pugen versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im dritten Stock links.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Längestraße 189 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, pugen etc. kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gut nähen, waschen und pugen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 19 im dritten Stock.

* Es wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer Herrschaft auf das Land in Dienst gesucht. Gute Behandlung wird zu gesichert. Näheres Längestraße 9 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 3.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.
Stellen finden für sogleich und Ostern hier und auswärts: Gasthaus, Restaurant, Wirtschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Bonnen, Kammerjungfern etc. etc.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Morgens 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Näherin, welche schön sticken kann und etwas Kleidermachen versteht, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im 3. Stock links.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Ein junger kräftiger Bursche wird sogleich oder auf Ostern in die Lehre gesucht von **H. Christian**, Metalldreher und Gießer, Waldstraße 35.

Spitzen-Shawls

von 3 fl. an,

**Rotondes, Jaquettes und Schirm-
Ueberzüge** bei großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

Louis Landauer.

3.1.

3.3.

Eine neue Sendung

Glacéhandschuhe

für Herren und Damen ist eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn.

Corsetten

in bekannten guten Façons und reicher Auswahl sind eingetroffen.

Ferdinand Strauß,

Längestraße 113.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich seit einigen Tagen mit dem Neuesten in **Frühjahrs- und Sommerstoffen** versehen bin.

Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuch meines Lagers freundlich ein, und sichere im Voraus bei den zu erhaltenden Bestellungen die sorgfältigste und geschmackvollste Ausführung, sowie die möglichst billigsten Preise zu.

*6.6. **W. Bang,** Amalienstraße 39.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlsstraße 2,** ein

Kutscherei-Geschäft

errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer, nebst anern Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung, bin ich im Stande, allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner empfehle ich ein- und zweispännige Ponymagen und Bräge zum Selbstfahren für Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden und ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

Friedrich Kühule.

7.4.

Lehrlings-Gesuch.

6.4. Ein junger Mann, welcher die Schreinerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eintreten bei **W. Oberst**, Schützenstraße 15.

Lehrlings-Gesuch.

Einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, auf dem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine tüchtige kaufmännische Lehre zu machen.

Schriftliche Anträge unter Nr. 222 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiger Photograph und Retoucheur sucht eine Stelle. Gefällige Offerten beliebe man unter Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 64 im Hinterhaus.

Verloren.

* Montag Nacht wurde durch die Adlerstraße ein Zeugstiefel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Spitalstraße 18 abzugeben.

* Von der Kasernenstraße bis Mühlburg wurde vorgestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr eine goldene Damenuhr verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung im Telegraphenbureau (Spitalstraße) abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein massiv von Stein gebautes, gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner Summibaum, 8' hoch, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Adlerstraße 18 im dritten Stock.

Eisschrank,

gebraucht oder neu, wird für eine Wirthschaft zu kaufen gesucht. Offerten mit den Buchstaben A. R. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kaufgesuch.

Zwei gebrauchte Waschüber mittlerer Größe werden zu kaufen gesucht: Sophienstraße 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade und Cacao-Pulver

von **Starker & Pobuda** in Stuttgart empfiehlt

Frau **Jolie Klausner**, 2.2. Bahnhofstraße 4.

Weichen Limburger sowie **Rechner Rahm** Käs, prima,

empfehle billigt
* **Luisa Sehn**, Erbprinzenstraße 13.

3.3.

Zur Confirmation.

Gebet- und Gesangbücher in einfachen und eleganten Einbänden, zu allen Preisen, und viele andere zu Geschenken für Erstcommunicanten geeignete Bücher empfiehlt

die Buchhandlung **Th. Ulrici**, Lammstrasse 4.

3.2.

Schwäb. Gmünd.

Holzbildhauer-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter finden auf Galanteriewaaren dauernde Beschäftigung bei **Theodor Doll**.

Deutsche landwirthschaftliche Versicherungs-Gesellschaft für Vieh- und Hagel-Schaden in Berlin.

Dieselbe hat in der Abtheilung Vieh-Versicherung speciell den Zweck, ihren Mitgliedern den Schaden, welcher ihnen durch Tod oder nothwendig gewordenen Tödtten verlorener Thiere entsteht, zu ersetzen.

Die Versicherungen zerfallen in 3 Hauptabtheilungen:

- I. Die Versicherungen gegen alle Verluste mit Ausnahme der Verluste durch Minderpest.
- II. Versicherung gegen Verlust durch Seuchen.
- III. Versicherungen für den Gesamt-Vehbestand der Landwirthe.

Die Prämien sind billig.

Die näheren Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten, sowie sämmtlichen Agenten der Gesellschaft, bei denen auch Prospekte und Antragsformulare in Empfang zu nehmen sind, zu erfahren.

Karlsruhe, im März 1872.

Die General-Agentur:

F. Kaufmann,

27 Hirschstraße 27.

Agenten in Karlsruhe:

Herr **Christ. Dreher**, Waldstraße 30,

Herr **Karl Roos**, Jähringerstraße 41.

Herr **Schlachthausverwalter Thierarzt Schlotterer** (früherer Bezirks-thierarzt) ist ebenfalls zu jeder gewünschten Auskunft bereit, und sind auch Antragsformulare bei demselben zu erheben.

Grüner Hof.

Heute, Mittwoch den 13. März,

Vocal- und Instrumental-Concert

des Komikers und der Vaudeville-Soubrette



mit Gesellschaft.

Zur Aufführung kommen die neuesten komischen Piecen mit täglicher Abwechslung im Programm.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 12 Fr.

Einen ungeheuer heitern Abend versprechend, laden zu zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein

Selma Trost & Heinrich Tholen.

Eine frische Sendung
reines Schweinefett ist wieder eingetroffen
und empfehle solches zu billigen Preisen.
Luise Sehn, Erbprinzenstraße 13.

Varinas-Tabacke.
Varinas in Rollen,
Varinas in Blättern und
Varinas in Krullschnitt,
ebenso auch andere Sorten Rauch-
tabacke, lose und in Packet, empfiehlt
Friedrich Herlau,
Langstraße 100.

Karlsruhe.
Im großen Eintrachtsaale.
Mittwoch den 13. März, Nachmittags 4 Uhr,
Concert
der zehnjährigen Pianistin
Therese Hennes.

Zu ähnlicher Weise wie in den Städten Köln, Aachen, Düsseldorf, Frankfurt, Darm-
stadt und Mannheim, werden in diesem für die klavierspielende Jugend berechneten Concerte
zum Vortrage gelangen: Compositionen von Seb. Bach, Mozart, Field, Mendelssohn,
St. Heller, Köhler und Ruff.
Karten zu 1 fl., sowie für Kinder und Schüler zu 30 kr. sind in der Musikalienhand-
lung von E. Schuster zu haben.

Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Convertenstoffe,
wollene Bett-, Bique-, Tisch-, Reise- und Pferddecken,
Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Wachstuch,
Cocosläufer u. s. w.
in großer Auswahl billigst b.i
Sexauer & Berblinger,
vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Ganze Aussteueru sind stets
vorräthig.

Ich mache hiermit die ergebene An-
zeige, daß ich mein reichhaltiges Lager,
bestehend in

Feine sowie einfachere Sophas
und Polsterstühle.

allen Sorten

Möbeln, Betten u. Spiegeln,

Große Auswahl in Rohr-
und Strohstühlen.

zu billigen Preisen bestens empfohlen halte.
Reelle Bedienung und Garantie wird
zugewährt.

Verschiedene Sorten
Damenkoffer.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10.

NB. Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände werden leihweise abgegeben.

Frau Julie Klausser,

2.2. Bahnhofstraße 4,
empfehl:

feinstes Plätzenmehl per Achtel	1 fl. 54 fr.
" " " " Pfund	— fl. 10 fr.
" Kunstmehl Nr. 0 " Achtel	1 fl. 48 fr.
" " " " Pfund	— fl. 9 1/2 fr.
Gries " " " " Pfund	— fl. 10 fr.

Viktualien:

Gerste, feine, per Pfund	. . . . . 12 fr.
" " " " " " " " " " " "	. . . . . 10 fr.
Erbsen (Viktoria), geschält, per Pfund	10 fr.
" (Viktoria), zerhackt, per Pfund	9 fr.
Heller Linsen per Pfund	. . . . . 8 fr.
Bohnen, weiße, per Pfund	. . . . . 8 fr.
Java-Tafelreis per Pfund	. . . . . 12 fr.
Milander Tafelreis per Pfund	. . . . . 10 fr.
Sago per Pfund	. . . . . 12 fr.
grüne Kerne per Pfund	. . . . . 16 fr.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder werden wegen Aufgabe dieses Artikels billigt abgegeben.

C. A. Kindler,

3.2. Ritterstraße.

3.1. Samstag den 16. März 1872

Sechstes Abonnements-Konzert
des Großh. Hoforchesters
im großen Museums-Saale.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Konzert-Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
2. Recitativ und Arie für Bass aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Jos. Haydn, gesungen von Herrn Hofopernsänger R. Speigler.
3. Konzert für Violoncello (A-moll) von R. Volkmann, vorgetragen von Herrn W. Lindner.

Zweite Abtheilung.

4. Dritte Sinfonie (eroica), Es-dur, op. 55, von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Ein reservirter Platz im Saale	. . . . . 1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	. . . . . 1 fl. — fr.
Gallerie	. . . . . — fl. 48 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß unser Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe für die Frühjahrs- und Sommerfaison zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maasß bestens assortirt ist.

Unterstützt durch die besten Arbeitskräfte, sind wir in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu entsprechen und halten uns bestens empfohlen.

E. Hirsch Söhne,

Langestraße 137,

näcst dem Marktplatz.

3.2.

Herrenhemden

à 1 fl., 1 fl. 18 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr.
u. f. w.

Herrenfragen

in Reinen
à 12 fr., 13 fr., 15 fr., 18 fr. u. f. w.

Damenhemden

à 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 42 fr.
u. f. w.

Damenbeinkleider

à 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr.
u. f. w.

Unterröde

à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 54 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr.
u. f. w.

Reglige-Saden

à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. 18 fr.
u. f. w.

Ich garantire für gute Qualitäten und pünktliche Arbeit.

116 Langestraße 116.

AUG. SOMTAG

Carlsruhe.

Weißwaren =

und

Wäsche = Geschäft.

116 Langestraße 116.

Kinderhemden

à 30 fr., 39 fr., 45 fr., 52 fr., 1 fl.
u. f. w.

Kindersäckchen

à 21 fr., 27 fr., 36 fr. u. f. w.

Kinderbeinkleider

à 30 fr., 36 fr., 42 fr., 48 fr., 54 fr.

Kinderkleidchen

in Pers., Biqué und Traversé

à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl., 3 fl.
u. f. w.

Kinderhütchen

à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. u. f. w.

Kinderschürzchen

à 27 fr., 36 fr., 45 fr. u. f. w.

Frühjahr- u. Sommer-Saison. Herren = Befleidungs = Magazin

von

E. Hirsch Söhne,

137 Längestraße 137.

Unser auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager von Herrenkleidern jeder Art bringen wir in empfehlende Erinnerung und machen auf nachstehende Preise aufmerksam:

Ueberzieher	von	8 fl. — fr.	an bis	30 fl.
Vollständige Anzüge	"	12 fl. 30 fr.	" "	40 fl.
Schwarze Anzüge	"	15 fl. — fr.	" "	35 fl.
Schwarze Röcke	"	7 fl. 30 fr.	" "	25 fl.
Jaquettes in allen Farben	"	7 fl. — fr.	" "	22 fl.
Joppen	"	4 fl. — fr.	" "	16 fl.
Schwarze Beinkleider	"	4 fl. — fr.	" "	14 fl.
Farbige Beinkleider	"	4 fl. — fr.	" "	12 fl.
Arbeits-hosen	"	1 fl. 12 fr.	" "	4 fl.
Westen	"	— fl. 42 fr.	" "	5 fl.
Schlaf-röcke	"	6 fl. — fr.	" "	24 fl.

E. Hirsch Söhne,

Längestraße 137,

nächst dem Marktplatz.

3.2.

Corsetten

von bestem Leinen-Drill und guter Façon empfiehlt für Damen und Mädchen

C. A. Kindler,

Ritterstraße.

3.2.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr statutenmäßige ordentliche

Generalversammlung

laut Rundschreiben.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

In unserem Restaurationslokale findet

Samstag den 16. d. M., Abends 8 Uhr,

eine nochmalige Vorstellung des Komikers **Hrn. Heinrich Tholen** und des Fräulein **Selma Trost** statt, wozu unsere Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1872.

Das Comite.

2.1.